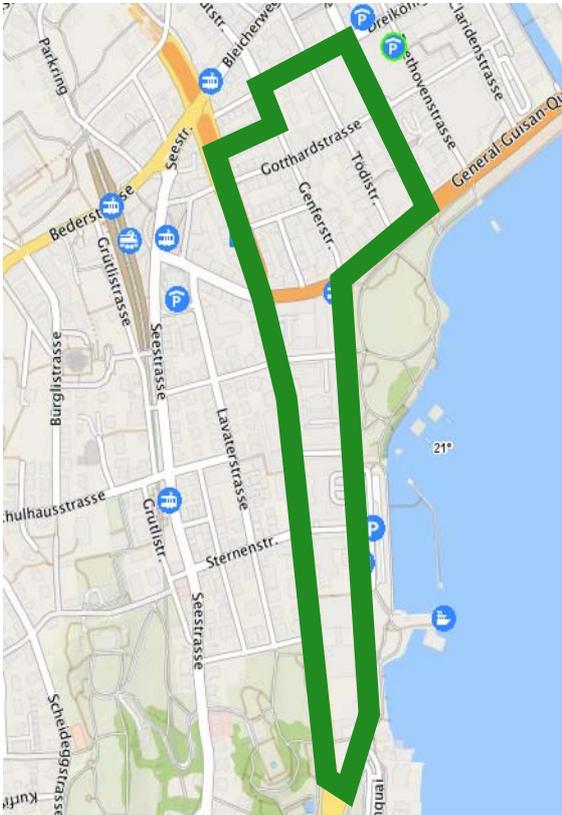




## Formel-E-Rennen in der Enge: Ihre Meinung ist gefragt



Liebe Bewohner/-innen und Gewerbetreibende in der Enge

bestimmt haben Sie schon davon gehört, dass in Ihrem Quartier ein Formel-E-Rennen geplant ist, also ein Rennen mit elektrisch angetriebenen Autos. Mit diesem Schreiben möchten wir als SP Zürich 1+2 Ihre Meinung dazu erfahren. Freuen Sie sich auf das Rennen, ist es Ihnen egal, ärgern Sie sich über die Einschränkungen, die es mit sich bringt? Sagen Sie uns bitte Ihre Meinung,

**Bitte ankreuzen und mit beiliegendem Couvert ein-senden bis 31. Oktober.** Sie können uns aber auch gerne eine Mail an info@sp1sp2.ch schicken. Ihre Einsendungen werden von uns nur anonymisiert verwendet.

Besten Dank und freundliche Grüsse  
SP Zürich 1+2

Ich wohne im Quartier

Ich arbeite im Quartier

Ich freue mich auf den Event

Ich interessiere mich nicht dafür, aber es ist ok., wenn er hier stattfindet.

Die Belastungen sind hoch und ich möchte den Event eher nicht.

Ich möchte einen solchen Event klar nicht

Anderes:

---

---

---

Ich möchte mehr von der SP erfahren, bitte kontaktieren Sie mich. Adresse:

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

Plz. Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

## Hintergrund-Informationen zum geplanten Anlass

Hier die Eckwerte, die wir erfahren haben: Die Strecke wird mit massiven Betonblöcken und Stahlgittern gesichert, weil die Rennwagen mit bis zu 200 km/h fahren. Diese sollen verhindern, dass ein Unfall allenfalls Zuschauerinnen oder Zuschauer beeinträchtigt.

Ca. 3 Wochen ist mit Einschränkungen für den Verkehr zu rechnen, wobei der Berufsverkehr möglichst lange noch auf den Hauptachsen durchgelassen wird. Parkplätze und Seitenstrassen werden jedoch für die Bauten gebraucht. Am Samstag Abend beginnt die Vollsperrung, bei der die Strecke nicht mehr betreten werden darf. Wer sein Auto im umrundeten Gebiet parkiert hat, muss es entweder vorher rausnehmen oder bis Montag ca. 5 Uhr stehen lassen. Für zu Fuss gehende und auch für Rollstuhl fahrende sollen Übergänge gebaut werden.

Sollte während dem Rennen ein Einsatz von Rettungsfahrzeugen im fraglichen Gebiet nötig sein, wird das Rennen unterbrochen und in ca. 5 Minuten eine Durchfahrt für die Rettungsfahrzeuge geöffnet. Das Tram der Linie 5 kann nicht auf seiner Normalroute verkehren, da die Gleise mit Füllmaterial aufgefüllt werden. Die Busse 161 und 165 fahren solange möglich noch auf der Normalroute, dann werden sie voraussichtlich in der Enge gewendet. Der Autoverkehr von Wollishofen Richtung Bellevue wird grossräumig umgeleitet, vermutlich über die Bahnhofbrücke.

**Der Anlass soll jährlich stattfinden.**

### Was spricht für einen solchen Event?

- Es ist ein origineller, cooler Anlass.
- Neben dem Rennen ist auch ein Rahmenprogramm zur Elektromobilität geplant.
- Zürich erscheint prominent in der ganzen Welt.
- Ein Anlass dieser Grösse hat eine grosse wirtschaftliche Bedeutung.

### Was spricht gegen einen solchen Event?

- Eine faktische Abriegelung von 36 Stunden eines bebauten Gebiets ist eine grosse Belastung.
- Während der Bauzeit und während des Rennens ist mit Lärm und Immissionen zu rechnen.
- Ca. 3 Wochen Einschränkungen für einen Anlass sind sehr lang.
- Der öffentliche und der private Verkehr werden massiv behindert.
- Die hohen Geschwindigkeiten stellen eine Gefahr dar.

Gibt es sonst ein Anliegen, das Sie der SP mitteilen möchten?

---

---

---

---

---

Möchten Sie die Auswertung erhalten? Wenn Ja, bitte Mailadresse angeben:

---